

# Wir im Wo hratal



Feb. 2012 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Karneval 2012 in Wohratal



**Samstag, 04.02.2012** - 10.00 - 12.00 Uhr  
Vorverkauf Bäckerei Bubenheim, Verkaufsstelle in Wohra

**Freitag, 17.02.2012** - 14.11 Uhr -  
Seniorenachmittag im Bürgerhaus Wohratal

**Samstag, 18.02.2012** - 19.11 Uhr -  
Große Prunksitzung im Bürgerhaus Wohratal

**Sonntag, 19.02.2012** - 14.33 Uhr -  
Kinderkarneval im Bürgerhaus Wohratal  
*Näheres im Innenteil!*

<b>Paarkurse-Basis</b> „Das Beste für die Feste“ ab Mo 30.1. oder Fr 10.2. 5 Abende à 75 Min. 69,- €	<b>SCHÜLERKURSE</b> ab Februar 2012 Mo 16.30, Di 19.45 Do 16.45, Fr 16.30
<b>JETZT ANMELDEN!</b> www.tanzschule-seidel.de	<b>MARBURG</b> Ernst-Giller-Str. 20a 66111

Ihr Partner  
“Rund ums Auto”



**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Wir haben eine große Auswahl an Touran und Passat - auch als junge Gebrauchtwagen. Also schnell die Familie einpacken und auf zur Probefahrt!

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250  
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**Halsdorf:** Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**Langendorf:** Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543  
**Hertingshausen:** Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**  
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586  
 Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger 06453 / 648450  
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Sa. 4.2. - So. 5.2.:**  
 Dr. Uffellmann/Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
**Sa. 11.2. - So. 12.2.:**  
 Dr. Engelbert/Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
**Sa. 18.2. - So. 19.2.:**  
 Praxis Schweizer, Bassaly, Tel. 06453 / 411  
**Sa. 25.2. - So. 26.2.:**  
 Dr. Engelbert/Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
**Sa. 3.3. - So. 4.3.:**  
 Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

### Apothekendienst

**Mo. 30.1. -So. 5.2.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500  
**Mo. 6.2. -So. 12.2.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331  
**Mo. 13.2.-So. 19.2.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 20.2. - So 26.2.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 27.2.-So. 4.3.:** Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429  
**Mo. 5.3. - So. 11.3.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:  
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain  
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund  
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal "Karneval in Wohratal"

Der diesjährige Senioren-Karneval findet statt am  
**Freitag, dem 17. Februar 2012**  
in der Zeit von 14.11 Uhr bis 17.00 Uhr  
im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal.

Die Besucher erwartet eine fröhliche Karnevalsfeier mit einem bunten Programm.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf:

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:25 Uhr Ortsteil Hertingshausen

13:35 Uhr Ortsteil Langendorf

13:40 Uhr Ortsteil Wohra - alle Haltestellen

13:45 Uhr Halt zum Aussteigen am Bürgerhaus Wohratal

13:50 Uhr Ortsteil Halsdorf

### JHV des TSV Wohratal

Die Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal findet am Freitag, den 23.03.2012 um 1900 im kleinen Saal des Bürgerhauses Wohratal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung -Feststellung der Beschlussfähigkeit-
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
5. Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des gesamten Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers

9. Beschlussfassung über Anträge, die spätestens eine Woche vor dem Tage der Versammlung beim

1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden müssen.

10. Ehrungen

11. Neuwahl des gesamten Vorstandes und der Abteilungsleiter.

12. Satzungsänderung

13. Sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!!

Wolfgang Rey

Stellv. Schriftführer

### Jagdgenossenschaft Langendorf

#### Einladung

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefonnummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist. Melden Sie sich einfach!

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Kinder und Elektrizität

Kinder möchten die Welt entdecken. Sie warten dabei noch nicht einmal bis sie auf zwei Beinen stehen können. Ist die Fortbewegung auf allen vieren einmal erlernt, so gibt es für den Entdeckungsdrang der Kleinen kein Halten mehr. Hier sind jetzt insbesondere die Eltern und Erwachsenen gefordert, die Umgebung vor Gefahren für die Kleinen sicher zu machen.

Elektrischer Strom ist für Kinder eine besonders große Gefahr, die Erwachsene von ihnen fern halten müssen. Und in diesem Fall kann man den Kleinen auch nicht zumuten, durch Schaden klug zu werden - die Folgen könnten fatal sein!

Beachten Sie daher folgende Tipps zum Umgang mit Elektrizität:

- Kinder können die Gefahr oft nicht selbst erkennen. Erklären Sie ihnen daher, dass der Umgang mit Strom gefährlich ist.
  - Sichern Sie Steckdosen mit Kindersicherungen. Prüfen Sie Klebesicherungen regelmäßig, da die Klebewirkung nachlassen kann.
  - Lassen Sie bei Neubauten oder Renovierungen gleich Kinderschutzsteckdosen installieren.
  - Elektrogeräte müssen für kleine Kinder unerreichbar sein, besonders im Bad.
  - Verbannen Sie Spielzeug mit 230 Volt aus dem Kinderzimmer. Verwenden Sie Spielzeug mit Batterien und Akkus mit maximal 24 Volt.
  - Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen. Für Kinder sind das oft nur Schnüre, die was tolles zu Tage fördern.
  - Achten Sie darauf, dass Kabel, Steckdosen und Elektrogeräte in einwandfreiem Zustand sind.
  - Vermeiden Sie Knickstellen im Kabel und ziehen Sie diese immer am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel selbst.
  - Verwenden Sie nur Geräte und Kabel mit einem GS-Zeichen.
- Und wenn es trotz aller Vorsicht zu Verletzungen mit Strom kommen sollte:  
Alarmieren Sie den Rettungsdienst über Notruf 112!

Zur diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Langendorf möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet am Samstag dem 25. Februar 2012 in der Dorfscheune Langendorf statt.

Beginn ist um 20 Uhr

Tagesordnung

01 Eröffnung und Begrüßung

02 Totenehrung

03 Bericht über das Jahr 2011

04 Kassenbericht

05 Bericht der Kassenprüfer

06 Entlastung des Vorstandes

07 Neuwahl der Kassenprüfer

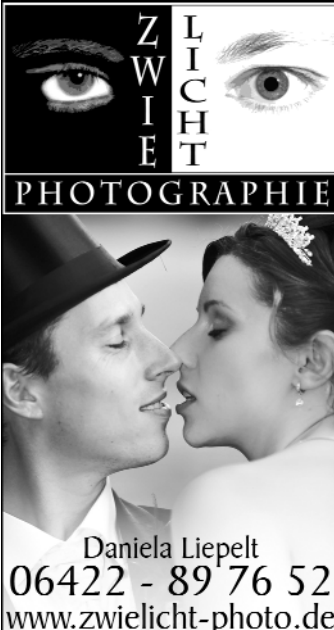
08 Planung 2012

09 Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Langendorf



**ZWIELICHT**  
**PHOTOGRAPHIE**

Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
www.zwielicht-photo.de

#### Redaktionsschluß:

immer der 22.

des Vormonats

## Nachfahren Halsdorfer Juden zu Gast in Wohratal

Bereits Mitte Dezember nahmen Helene Springer und ihre Tochter Shira via email Kontakt mit Gerhard Paesler und Dieter Engel auf, um ihren Besuch in Halsdorf zu organisieren und vorzubereiten. Am Samstag, 14.01.2012, konnten sie dann die beiden Besucherinnen aus den USA auf dem Dorfplatz in Halsdorf empfangen.

Helene Springer ist die Tochter von Gerda Katten, der letzten Jüdin aus Halsdorf, der die Flucht aus Deutschland noch 1941 gelang. Die Eltern von Gerda Katten, Salomon und Malchen (Dorfnamen "Herze"), betrieben in Halsdorf neben dem Viehhandel einen Gemischtwarenladen, in dem von Nahrungsmitteln bis zur Nähmaschine alles erhältlich war. Die Kattens verkauften ihr Wohn- und Geschäftshaus vor der Flucht an die Familie Wiegand Henkel, den Großeltern von Gerhard Paesler.

Shira Springer, eine Urenkelin von "Herzes" ist eine bekannte Sportjournalistin der amerikanischen Zeitung Boston Globe. Sie



*vlnr: Shira Springer, Helene Springer mit dem Präsent der Gemeinde Wohratal, Dieter Engel*

plant ein Buch über die Geschichte der Juden von Halsdorf und nutzte den Besuch auch um Fakten und Hintergründe zur Geschichte der jüdischen Kultur in Halsdorf zu recherchieren.

Nachdem Dieter Engel die beiden Besucherinnen auch im Namen des Wohrataler Bürgermeisters Peter Hartmann begrüßt hatte, gab Engel zunächst einen Überblick über die Halsdorfer Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der jüdischen Kultur. Dabei erwähnte er auch die bis zum Beginn des Naziterrors gute Integration der Juden in die Dorfgemeinschaft. So waren etliche Juden Mitglieder des Kriegervereins, des Sportvereins oder auch der Wasserleitungsgenossenschaft.

Nach diesen einleitenden Worten führten Paesler und Engel die Gäste zu den ehemals von Juden bewohnten Häusern in Halsdorf. Zum koscheren Mittagessen waren die gut Deutsch sprechenden Springers dann zu Gast bei der Familie Paesler. Hier gab es ein Wiedersehen mit den inzwischen hochbetagten Eltern von Gerhard Paesler, Hildegard und Günter Paesler. Die Springers kannten die Familie Paesler bereits von früheren Besuchen.

Hildegard Paesler, geb. Henkel, hatte die Mutter von Helene Springer, Gerda Katten, noch persönlich gekannt. Und so erzählte Frau Paesler Details zu den geschäftlichen Aktivitäten der Familie Katten und zu den letzten schweren Tagen von Gerda Katten in Halsdorf. Gerda lebte unter schwierigsten Lebensumständen bis zur Abreise in ihrem Elternhaus bei den Henkels. Die Familie Henkel hatte Gerda Katten beim Verkauf des Hauses fest versprochen, dass sie bis zur ihrer Abreise ein Zimmer im Haus bewohnen könne.

Nach dem Mittagessen begab sich die Reisegruppe zur ehemaligen Synagoge. Hier erläuterte Engel den Bau der Synagoge in den Jahren zwischen 1852 und 1856. Im Jahr 1897 wurde die Syna-



*Familie Paesler; vorne: Hildegard Paesler, hinten, vlnr: Günter Paesler, Helene Springer, Gerhard Paesler und Shira Springer*

goge um einen Schulraum und eine Lehrerwohnung erweitert. Im Zuge der Judenverfolgung wurde auch die Halsdorfer Synagoge in der Pogromnacht 1938 geplündert. Synagoge und Schulhaus werden heute als Wohnungen genutzt.

Anschließend ging man gemeinsam zum ehemaligen Haus von "Herzes". Hier konnte Gerhard Paesler aufgrund von Erzählungen seiner Mutter eine Fülle von Erläuterungen zur früheren Nutzung des Hauses und der Nebengebäude durch die jüdische Familie geben. Shira und Helene Springer folgten den Ausführungen hochinteressiert und sehr bewegt.

Zum Abschluss des Tages hatten Sigrid und Dieter Engel zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen. Beim Kaffeepausch wurden dann weitere Informationen zur jüdischen Geschichte in Halsdorf und zum Leben im heutigen Amerika ausgetauscht. Die beiden Söhne der Familie Engel interessierten sich natürlich besonders für den deutschen Basketballstar Dirk Nowitzki, den Shira Springer durch Interviews für den Boston Globe persönlich kennengelernt hat.

Am Sonntagmorgen traf man sich erneut, um den Judenfriedhof in Halsdorf zu besuchen. Zunächst begab man sich aber zum Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde. Am dortigen Kriegerdenkmal sind auch zwei Kattens aufgeführt, die im 1. Weltkrieg gefallen waren.

Auf dem Judenfriedhof legten die Springers, entsprechend jüdischem Brauch, kleine Steine auf die Grabsteine ihrer Vorfahren. Beide lobten den guten Zustand des Friedhofes.

Anschließend begab man sich zum ehemaligen Bahnhof Halsdorfs, dem Ausgangspunkt für die Flucht der Kattens.

Für ein Panoramafoto von Halsdorf hatte Gerhard Paesler einen hervorragend geeigneten Platz am Kirchberg ausgemacht. Nachdem Shira Springer einige Fotos gemacht hatte, war der Zeitpunkt des Abschiedes gekommen. Die Springers bedankten sich sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die zahlreichen Informationen, die sie während ihres Aufenthaltes in Halsdorf erhalten hatten.

Gerhard Paesler und Dieter Engel betonten, dass sich während der kurzen Zeit ihres Aufenthaltes eine echte Freundschaft ergeben habe. Sie verabschiedeten sich sehr bewegt, bedankten sich für den Besuch und sagten, dass die Nachfahren jüdischer Bürger in Halsdorf jederzeit willkommen seien.

*Die Bilder wurden von Gerhard Paesler zur Verfügung gestellt.*

## Jubiläumsfrühstück mit viel Humor 10 Jahre Frauenfrühstück im Wohratal

Bereits zum zehnten Mal fand das jährliche Frauenfrühstück der evangelischen Kirchspiele Halsdorf und Wohra und der evangelischen Gemeinschaft Wohratal statt. Wieder einmal fanden 190 Frauen den Weg in das Bürgerhaus Wohratal, um gemeinsam zu frühstücken und dabei einen Vortrag zu hören.

Diesmal sprach Iris Völler aus Marburg zum Thema "Humor - eines der Kamele, das uns durch jede Wüste führt". Und natürlich wurde der Vortrag durch einige schöne Witze aufgelockert. Zuvor hatten Ulrike Panovsky und Jutta Schmittmann mit einem gespielten Sketch von Lorient in den Vormittag eingeführt. Marion Paetzel sang während des Vormittags mehrere Lieder und wurde von ihrem Sohn Alexander am Klavier begleitet.

Auch in diesem Jahr gelang es wieder, Frauen aus allen Altersgruppen gemeinsam zu dieser Veranstaltung ins Bürgerhaus einzuladen.

Am Ende des Frauenfrühstücks bedankte sich Pfarrer Matthias Weidenhagen im Namen der beteiligten Kirchengemeinden bei den zahlreichen Helferinnen und überreichte ihnen zum Jubiläum eine Rose: "Ich möchte Ihnen für Ihr großes Engagement in den letzten 10 Jahren sehr herzlich danken und hoffe, dass es im Jubiläumsjahr gelingt, dass



Frauen beim Frauenfrühstück

Informationen über das nächste Frauenfrühstück gibt es im ev. Pfarramt in Halsdorf, Tel.: 06425-1261 oder per Mail: Pfarramt.Halsdorf@ekkw.de.

Termin des Frauenfrühstücks war Samstag, der 21. Januar 2012

Artikel: Matthias Weidenhagen

Fotos: Celia Weidenhagen

Referentin Iris Völler, Marburg.



es ein Frühstück oder einen Frühschoppen für die Männer gibt." Alle Frauen waren sich sicher, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten.

Im Jahr 2003 fand das erste Frauenfrühstück in einem Zelt auf dem Halsdorfer Festplatz statt. Bei dieser Veranstaltung hatte es auch ein Männerfrühstück gegeben, das nicht wiederholt worden war. Seit 2003 fanden die Frauenfrühstücke mit wachsendem Erfolg jährlich statt. In den letzten Jahren kamen jeweils ca. 170 Frauen zusammen, im Jubiläumsjahr waren es 190.

### Tai Chi in Halsdorf startet: Jetzt anmelden!

Die Volkshochschule Wohratal bietet ab Montag, 27. Februar, von 19 bis 20.30 Uhr, wieder einen Tai-Chi-Kurs im Treffpunkt Halsdorf an. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer möchten sich dazu bitte umgehend anmelden. Außerdem präsentiert die Volkshochschule Wohratal, Kirchhain und Rauschenberg im jetzt beginnenden Semester wieder eine breitgefächerte Angebotspalette.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Vhs-Außenstellenleitung: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

## KARNEVAL 2012 IN WOHRATAL

Es ist wieder soweit - in Wohratal wird Karneval gefeiert. Fast ein Jahr sind die Organisatoren mit dem Gastgeber, dem TSV Wohratal, am planen für diese Veranstaltung - und damit Ihnen keine Veranstaltung entgeht, hier nun Ihr ganz persönlicher Karnevalsplan für alle Karnevalsveranstaltungen in Wohratal:

**Samstag, 04. Februar 2012 - 10.00 - 12.00 Uhr in der Bäckerei Bubenheim, Verkaufsstelle in Wohra**

Wieder findet ein Kartenvorverkauf mit freier Platzwahl in der Bäckerei in Wohra für die große Prunksitzung am Samstag, den 18.02.2012 statt. Der Eintritt beträgt in diesem Jahr € 8,-. An der Abendkasse kosten, sofern noch Karten verfügbar sind, dann € 9,-. Nutzen Sie also nach Möglichkeit



den attraktiven Kartenvorverkauf!

**Freitag, 17. Februar 2012 - 14.11 Uhr - Bürgerhaus Wohratal**

Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet der Senioren-Karneval im Bürgerhaus Wohratal statt. Neben Kaffee und Kuchen sowie diversen Kaltgetränken, mit oder ohne Alkohol, wird den Senioren ein attraktives, närrisches Rahmenprogramm geboten. Unter anderem treten die Kolpingsternchen aus Neustadt sowie der Kolpingverein Kirchhain mit seiner Gardegruppe auf. Der Eintritt ist frei und alle Senioren aus Wohratal und Umgebung sind herzlichst eingeladen! Verkleidung ist kein Muss!

**Samstag, 18. Februar 2012 - pünktlich ab 19.11 Uhr - Bürgerhaus Wohratal**

Traditionell findet pünktlich ab 19.11 Uhr die große Prunksitzung im Bürgerhaus Wohratal statt. Einlass in das Bürgerhaus ist ab 18.30 Uhr. Den Besuchern wird geraten, frühzeitig zu kommen, denn gleich zu Beginn der Veranstaltung erfolgt der Einmarsch des Elferrates. In diesem Jahr wird die Präsentation des Elferrates in neuen Kostümen mit einer atemberaubenden Bühnenschau gleich zu Beginn erfolgen, die wirklich kein Besucher verpassen sollte. Hiernach erwartet die Besucher ein Karnevalsprogramm auf höchstem Niveau. Neben zahlreichen einheimischen Beiträgen wird das Programm unterstützt mit Beiträgen aus Kirchhain, Neustadt, Momberg, Marburg, Rauschholzhausen und Sehlen. Unter anderem sind auch die VfL Feuerfunken aus Neustadt im Programm dabei. Lassen auch Sie sich von einem Spitzenprogramm und einem aufwendigen Bühnenbild begeistern. Nach dem Programm gegen 22.45 Uhr spielt die Kapelle Music Men dann zum Tanz auf!

**Sonntag, 19. Februar 2012 - pünktlich ab 14.33 Uhr - Bürgerhaus Wohratal**

Der Sonntag gehört traditionell den jüngsten Karnevalsbesuchern in Wohratal. Pünktlich ab 14.33 Uhr beginnt ein unterhaltsames Programm - und in diesem Jahr soll auch den Kindern ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm geboten werden. Pünktlich um 14.45 Uhr erfolgt ein Auftritt einer Jugendgruppe aus Neustadt, die keiner versäumen sollte. Im Anschluss daran gibt es eine Menge Spiele, Geschenke, Überraschungen, Spiel und Spaß, bevor es gegen 15.45 Uhr eine spektakuläre Stuntshow geben wird. Die schönsten, schrillsten Kostüme werden prämiert, und natürlich gibt es zahlreiche Süßigkeiten-Raketen.



Für die Erwachsenen stehen Kaffee und Kuchen bereit sowie natürlich auch kühle Getränke. Den ganzen Nachmittag über ist die Kapelle Music Men mit Live Music am Start - und der Eintritt ist frei. Außerdem gibt es eine große Tombola mit attraktiven Preisen. Gegen 17.30 Uhr endet das offizielle Programm mit einer kleinen Kehr-Aus-Party, die gegen 19.00 Uhr enden wird.



**Montag, 20. Februar 2012 ganz Wohratal**

Um 10.00 Uhr wird der Elferrat die Grundschule in Wohra stürmen um dann anschließend gemeinsam ins Bürgerhaus Wohratal zu ziehen. Um 10.33 Uhr erfolgt dann die Rathäuserstürmung mit Machtübergabe. Nach der Erstürmung verabschieden sich die Karnevalisten in Richtung Marburg, um dort erstmals am Rosenmontagszug in Marburg teilzunehmen!

Die Organisatoren und der TSV Wohratal wünschen schon jetzt viel Spaß und freuen sich auf Ihren Besuch!



## Energiesparaktion

"Die Hessische Energiespar-Aktion" informiert: Machen auch Sie aus ihrem Haus ein "10-Liter-Haus"! Der "Energiepass Hessen" zum Sonderpreis von 37,50 € berechnet Einsparpotenziale und Kosten von Sanierungsmaßnahmen

In Hessen gibt es 1,3 Millionen Wohngebäude, auf die 40 % des hessischen Energieverbrauchs entfallen. Rund 1 Mio. davon sind Ein-, Zweifamilien- und Reihenhäuser.

"Jedes Haus kann sich nach einer Schwachstellenanalyse und sinnvoll durchgeführter Energiesparmaßnahmen zu einem Energiesparhaus entwickeln. Alle beschriebenen Haustypen können problemlos mit Energietechniken auf einen modernen Standard gebracht werden, wenn die Schwachstellen dieser Häuser behoben werden. Hinweise sind:

- Ein kräftiger Heizenergieverbrauch mit hohen Heizkosten,
- Unbehagliches Raumklima, zum Beispiel Fußkälte und/oder Zugluft,
- Sommerliche Überhitzungen",

so Werner Eicke-Hennig, Leiter der "Hessischen Energiespar-Aktion", ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, "durch Energiesparmaßnahmen wird die Behaglichkeit verbessert und der Verbrauch für Heizenergie und Warmwasserbereitung sinkt auf den "Hessen-Standard" von 10 Litern Heizöl oder Gas pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Jahr. Dies ist immer mit Investitionen verbunden, die aber durch die Heizkosteneinsparung wieder zurück fließen. Wer dagegen nichts tut, zahlt die vollen und steigenden Heizkosten - auch im Alter", so der Energieexperte weiter.

Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der "Energiepass Hessen" genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespielt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: [info@energiesparaktion.de](mailto:info@energiesparaktion.de) oder "Hessische Energiespar-Aktion", Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.

Anhand der Hessischen Gebäudetypologie kann das eigene Haus eingestuft werden: Die rund 80.000 Fachwerkhäuser (Baujahr vor 1918) in Hessen gehören zu den "Schätzen", die das Ortsbild in vielen Gemeinden prägen; etwa als Sichtfachwerk in der Marburger Oberstadt und dem Rheintal, verschindelt in Odenwald und Spessart, mit Schiefer verkleidet im Waldeckschen Land. Daneben gibt es viele verputzte Fachwerkhäuser. Doch die Schönheit des Anblicks kann trotzdem die Schwächen von Fachwerkhäusern nicht verbergen. Die Gebäude der Zwischenkriegszeit (Baujahr 1919 bis 1948) gehören dem "Ziegelzeitalter" an. Solide errichtet können sie fast unbegrenzt weitergenutzt werden. Die massiven Baustoffe leiten jedoch Wärme sehr gut nach außen ab und sind so für einen hohen Heizenergieverbrauch mitverantwortlich. Die Gebäude der unmittelbaren Nachkriegszeit Baujahr (1949-1957) wurden unter herrschender Materialknappheit errichtet und sollten die Wohnungsnot beseitigen. Behelfsbaustoffe, dünne Wände,

stark Wärme leitende Materialien, kaum Dämmstoffe auf Kellerdecke und im Dach. Die Wirtschaftswunderbauten (Baujahr 1958 bis 1968) beseitigten noch die Wohnungsnot und ihrer Bauweise merkt man an, dass Energie damals noch enorm billig war. Obwohl schon mit besseren Materialien gebaut, ist der Wärmeschutz ca. 4-mal schlechter als bei heutigen Neubauten, nicht zuletzt wegen der vielen Wärmebrücken. Trotz der verbesserten Baumaterialien merkt man den 70er-Jahre-Bauten (Baujahr 1969 bis 1978) die explodierenden Ölpreise dieser Zeit noch nicht an. Der Wärmeschutz hat sich, verglichen mit den Gebäuden der Nachkriegszeit kaum verbessert und ist ebenfalls 4-mal schlechter als bei heutigen Neubauten.

Den Gebäuden, die zu Beginn der 1980er Jahre (Baujahr 1979-1984) errichtet wurden, liegt schon die jeweils gültige Wärmeschutzverordnung zugrunde, trotzdem genügen auch sie nicht mehr dem heute gültigen Standard. Bei diesen heute rund 30 Jahre alten Häusern kündigt sich eine erste Sanierung meist gerade an.

Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de), [www.bafa.de](http://www.bafa.de), oder [www.foerderdata.de](http://www.foerderdata.de)

oder [www.energiefoederung.info](http://www.energiefoederung.info)  
Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", zum "Energiepass Hessen", den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de)

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

## Städte und Dörfer im Wohratal in Beschreibungen des 18. und 19. Jahrhunderts

Der pensionierte Archivar Armin Sieburg war wieder einmal Gast im Verein Kultur im Dorf Wohratal. Er hat über Städte und Dörfer im Wohratal in Beschreibungen des 18. und 19. Jahrhunderts berichtet

Im Mittelpunkt stehen die meist aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammenden Katastervorbeschreibungen sowie die etwa einhundert Jahre später gefertigten Ortsbeschreibungen.

Aus beiden erfahren wir Angaben über die Lage des Ortes, Zusammensetzung der Bevölkerung, über Kirche und Schule sowie über die Ablösung der Frondienste.

Die Angaben zu seinem Vortrag stammen aus den Berichten über Schul-Visitationen für Gemünden und Rauschenberg und für die Wohrataler Ortsteile Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen.

Diese Berichte enthalten Angaben über die schulischen Verhältnisse aber auch über die Städte und Dörfer.

Die Angaben über die Entfernungen zwischen den einzelnen Orten wurden in Stunden angegeben. Richtige Straßen gab es damals noch nicht.

Begonnen hat Herr Sieburg mit dem Bericht über die Schul-Visitation in Gemünden im Jahre 1860.

Gemünden hatte damals 1367 Einwohner in 245 Haushalten. Auch 66 Juden in 10 Familien gab es damals in Gemünden, auch einen jüdischen Friedhof.

Es gab 2 Schulhäuser mit 250 Schülern und auch 3 Pfarrhäuser. Schon 1357 gab es einen Schulmeister.

1865/66 gab es eine Evangelische Stadtschule mit 3 Abteilungen und 3 Lehrern.

Das 1. - 4. Schuljahr war die Elementarklasse mit 132 Jungen und Mädchen.

Ab dem 5. Schuljahr waren Jungen(59) und Mädchen(60) getrennt.

20 Personen wurden von der Stadt unterstützt.

Bürgermeister Brunner hat berichtet, daß die Bürger alle wohlhabend seien.

Auch in Rauschenberg war die Schul-Visitation im Jahre 1860.

Damals lebten in Rauschenberg 1573 Personen in 288 Familien. Davon waren 1161 Lutheraner und 331 Reformierte.

In 11 Familien lebten 42 Juden. Damals gab es auch eine Synagoge und eine Judenschule.

Die allgem. Schule wurde von 262 Schülerinnen und Schülern besucht in 3 Klassen. In den Klassen 1 - 4 waren 131 Kinder in 3 Abteilungen. Ab dem 5. Schuljahr gab es eine Mädchen(71)- und eine Knabenschule(67).

Die Stadt unterstützte 34 Personen.

In Rauschenberg gab es ein Hospital und eine Kalksteinbrennerei.

Schon 1865 hatte Rauschenberg eine Wasserleitung.

Im Gegensatz zu Gemünden gab es in Rauschenberg mehrere Beamte (z.B. Rentmeister, Forstbeamter u.a.).

Wohra hatte damals 688 Einwohner in 157 Familien.

Es gab 120 bis 130 Schüler in den Klassen 1, 2 und 3.

Halsdorf hatte 653 Einwohner in 88 Familien.

Anzahl der Schüler 126.

Es gab auch eine Schulbibliothek in Halsdorf.

Langendorf hatte 419 Einwohner in 80 Familien.

Es gab 64 Häuser und ein Schulhaus und 70 Schüler.

Hertingshausen hatte 196 Einwohner in 34 Familien und 33 Schüler.

Die Bewohner hatten eine braune Gesichtsfarbe und schwarze Haare.

Die vorstehenden Angaben für die Wohrataler Ortsteile beziehen sich auf die Jahre 1808/1809.

Auch über die Leistungen der Schüler und auch der Lehrer wurde berichtet.

Auch hier gab es Unterschiede und von Ort zu Ort gute und weniger gute Schüler und Lehrer.

Auch die Besoldung der Lehrer war unterschiedlich. Sie lag zwischen 100 und 140 Talern jährlich. Wobei zu sagen ist, das die Besoldung in den Städten besser war als in den Dörfern.

Aus den Beschreibungen geht auch hervor, daß Frauen damals schon schlechter bezahlt wurden als Männer und daß manche Kommunen auch damals schon Schulden hatten.

Zum Schluß dankte Klaus Hamatschek dem Referenten für den interessanten

und hervorragenden Vortrag und entließ ihn mit dem Wunsch nach einem weiteren Vortrag im nächsten Winter über Auswanderungen aus unseren Dörfern. Herr Sieburg sagte zu und gab an, daß er auch Aussagen über die Integration der Auswanderer in deren neuen Heimat machen könne.

Klaus Hamatschek

## Jubilare

Alters- und Ehejubilare		Februar 2012			
<b>OT. Wohra</b>					
07.02.	Frau	Luzine Zulauf	Marburger Weg 5	77	Jahre
13.02.	Frau	Thea Goldbach	Gemündener Straße 36	78	Jahre
13.02.	Herrn	Hans Imhof	Halsdorfer Straße 23	74	Jahre
15.02.	Herrn	Horst Dietrich	Gendalweg 26	73	Jahre
16.02.	Herrn	Johannes Wege	Gemündener Straße 42	76	Jahre
18.02.	Frau	Josefa Arbaiter	Biegenstraße 7	77	Jahre
21.02.	Herrn	Günther Möbus	Biegenstraße 7	77	Jahre
24.02.	Frau	Eliese Hellwig	Gemündener Straße 1	92	Jahre
24.02.	Frau	Anna Stehl	Am Mühlberg 3	72	Jahre
25.02.	Frau	Lieselotte Ritter	Gemündener Straße 41	71	Jahre
27.02.	Herrn	Benno Kischnick	Kreuzackerweg 9	80	Jahre
<b>OT. Halsdorf</b>					
04.02.	Frau	Irma Nuss	Kirchweg 7	75	Jahre
04.02.	Herrn	Kurt Schäfer	Hohe Straße 9	73	Jahre
07.02.	Herrn	Heinz Sykosch	Unter den Krohgärten 18	71	Jahre
12.02.	Herrn	Peter Losekamm	Hohe Straße 7	85	Jahre
14.02.	Frau	Irmgard Bornmann	Hauptstraße 27	87	Jahre
21.02.	Frau	Käthe Witzel	Lindenweg 1	79	Jahre
22.02.	Frau	Anna Lindner	Hohe Straße 5	86	Jahre
27.02.	Frau	Käthe Grebing	Heckenweg 7	70	Jahre
<b>OT. Langendorf</b>					
05.02.	Frau	Anna Vollmerhause	Brückenweg 2	83	Jahre
07.02.	Frau	Margaretha Schneider	In den Erlengärten 2	73	Jahre
11.02.	Herrn	Heinrich Tripp	Rosenthaler Straße 24	71	Jahre
12.02.	Frau	Elisabeth Dietz	Flohweg 14	80	Jahre
22.02.	Frau	Katharina Lapp	Sandstraße 6	81	Jahre
22.02.	Herrn	Günter Ernst	In den Berggärten 13	79	Jahre
28.02.	Frau	Irmgard Müller	Mühle Metz 1	77	Jahre
<b>OT. Hertingshausen</b>					
02.02.	Herrn	Helmuth Boucsein	Lehnhäuser Weg 9	75	Jahre
03.02.	Herrn	Adam Weldner	Lehnhäuser Weg 2	83	Jahre
03.02.	Frau	Anna Linker	Hugenottenstraße 6	76	Jahre
04.02.	Frau	Gertrude Boucsein	Lehnhäuser Weg 1	77	Jahre
08.02.	Frau	Susanna Boucsein	Hugenottenstraße 31	88	Jahre
17.02.	Frau	Erna Notmann	Hugenottenstraße 36	81	Jahre
18.02.	Frau	Anneliese Weldner	Hugenottenstraße 14	80	Jahre
20.02.	Herrn	Manfred Malhs	Neuer Weg 2	82	Jahre
22.02.	Frau	Helga Gieseke	Neuer Weg 10	84	Jahre
<b>Ehejubilare</b>					
<b>OT. Halsdorf</b>					
09.02.	Ehel.	Heinrich und Erna Trümner, Hauptstraße 19		Goldhochzeit	



## Vorankündigung - Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 03.04.2012

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 03.04.2012 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

### Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- ÖlfILTER, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

### Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöcher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

## Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

### Zahlungstermin 15.02.2012 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.02.2012. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Gebührenkontonummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

### Rückfragen

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Briedenkopf, Tel.: 06465/926 90, Fax.: 06465/926 926, E-mail: info@mzv-biedenkopf.de

## KOSTENLOSE Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt am Samstag, 3. März 2012

Am Samstag, den 03.03.2012 wird auf der Kläranlage in Halsdorf von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder Ast-, Strauch- und Baumschnitt angenommen.

Die Annahme erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) und ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Nicht angenommen werden Grasschnitt, einjähriger Heckschnitt mit viel Laubanteil sowie sonstige Grünabfälle.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen!

## Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2011

für **Samstag, den 11. Februar 2012**

um **19.30 Uhr in der Hofreite Wohra eingeladen!**

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung/Totenehrung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Jahresbericht des Vereinsvorstandes.
  - a. Bericht des Schriftführers
  - b. Bericht des Gewässerwarts
  - c. Bericht des Jugendwarts
  - d. Bericht des Vergnügungswarts
  - e. Kassenbericht des Kassierers
  - f. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Behandlung von Anträgen der Mitglieder, die mindestens 3 Tage vorher dem Vorsitzenden Heinrich Dehmel schriftlich einzureichen sind.
7. Vorschau für die weitere Vereinsarbeit 2012 und Verschiedenes  
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Petri Heil !

Der Vorstand

Wohratal, den 09.01.12

## Herzlich danken

möchte ich allen die mir Glückwünsche und Geschenke zu meinem 85. Geburtstag überbrachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rheineck und Herrn Bürgermeister Hartmann; sowie den Helfern und den Gestaltern der Feier.

*Hertingshausen im Januar 2012*

*Peter Boucsein*

# Veranstaltungs **kalender**

## Sa 4.2.

**Halsdorf:** 19.30, Gemütlicher Abend, MGV 1873 Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

**Wohra:** 10.00 bis 16:00, Flohmarkt für Bücher und anderes, Kultur im Dorf Wohratal e.V., Hofreite Wohra

**Wohra:** 10.00 bis 12.00, Kartenvorverkauf für Karneval 2012, TSV Wohratal, Bäckerei Bubenheim, Wohra

## Fr 10.2.

**Wohra:** 19.30, Jahreshauptversammlung, Förderverein Kinder und Jugend e.V., Grundschule Wohra

**Langendorf:** 20.00, Jahreshauptversammlung, Sportverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf

## Sa 11.2.

**Hertingshausen:** 19.00, Jahreshauptversammlung, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

**Wohra:** 19.30, Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Hofreite Wohra

## Mo 13.2.

**Wohra:** 20.00, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

**Halsdorf:** 19.30, Praktischer Vortrag, Landfrauenverein Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

## Fr 17.2.

**Wohra:** 14.11 bis 17.00, Senioren-Treffpunkt Wohratal", Karneval in Wohratal", Gemeinde Wohratal/vhs Marburg-Biedenkopf, Bürgerhaus Wohratal

## 18.2.+19.2.

**Wohra:** Karneval in Wohratal, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

## 2.2.-26.2.

**Marburg:** Winter-Variete, Wagonhalle Marburg, www.wagonhalle.de

## Line-Dance Kurs für Anfänger

Anmeldung und Information unter 06453 / 1463 ab 20 Uhr bei H. Wilhelm  
Kursbeginn: Anfang Februar

## Kirchengemeinde Halsdorf im Februar

**Mittwoch, 1. Februar,** 20.00 Uhr: Frauenkreis zur Einstimmung auf den Weltgebetstag am 2.3.2012 in Emsdorf zum Thema "Frauen in Malaysia" im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

**Sonntag, 5. Februar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter (Pfarrer Weidenhagen ist auf Konfirmandenfreizeit).

**Sonntag, 12. Februar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.

**Samstag, 18. Februar,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

**Sonntag, 19. Februar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach (Kanzeltausch).

**Sonntag, 26. Februar,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Invokavit.

**Dienstag, 28. Februar,** 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr: Emmaus-Kurs mit Pfarrerin Svenja Neumann, Marburg, und einem Team im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

**Freitag, 2. März, 19.00 Uhr (!):** Gottesdienst zum Weltgebetstag im Dorfgemeinschaftshaus in Emsdorf, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf. Der Beginn ist auf 19.00 Uhr vorverlegt worden.

**Sonntag, 4. März,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

**Dienstag, 6. März,** 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr: Emmaus-Kurs mit Pfarrerin Svenja Neumann, Marburg, und einem Team im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

## Besuchs- und Begleitdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Begegnungs-Café** am Dienstag, 28. Februar 2012 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal.

Kommen doch auch **Sie** und verbringen mit uns einen schönen, geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns sehr freuen Sie zu begrüßen.

Wie immer holen wir Sie gerne ab und bringen Sie nach Hause - sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben.

Sagen Sie dann bitte Bescheid bei: Frau Ines Dicken Tel. 06453 645421 oder Frau Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.

## Emmaus-Kurs unterwegs sein zum Leben

**5 Dienstagabende Beginn 28. Februar 2012, 20.00 Uhr**  
**Ev. Gemeindehaus Halsdorf Glauben neu wagen !**

In einer biblischen Geschichte sind zwei Menschen miteinander unterwegs von Jerusalem nach Emmaus. Durch aktuelle Ereignisse fühlen sie sich verunsichert und haben ihre Lebensperspektive und wohl auch ihren Glauben verloren. Eine fremde Person schließt sich ihnen an. Gemeinsam sind sie auf dem Weg, und plötzlich bekommen sie unerwartet Antworten auf ihre Fragen ...

"Was gibt meinem Leben Halt und Sinn? Wofür lohnt es sich zu leben? Kann ich Gott kennenlernen? Wozu an Jesus glauben?" Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir auf spannende und überraschende Weise nachgehen, Antworten suchen und dabei miteinander und voneinander lernen. Es werden dabei keinerlei Vorkenntnisse erwartet. Der Emmaus-Kurs erstreckt sich über fünf Abende, jeweils dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Ort: Ev. Gemeindehaus Halsdorf, Kirchweg 7, 35288 Wohratal (neben der Kirche).

Zeit: Beginn am Dienstag, 28. Februar 2012, 20.00 - 21.30 Uhr.

Kosten: Die Teilnahme am Emmaus-Kurs kostet nichts, nur Ihre Zeit.

Veranstalter: Die evangelischen Kirchengemeinden aus den Kirchspielen Halsdorf, Josbach, Rauschenberg und Wohra. Geleitet wird der Kurs von Pfarrerin Svenja Neumann, Marburg, und einem Team.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 17. Februar 2012 an: Ev. Pfarramt Halsdorf, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425-1261, Fax.: 06425-821147, E-Mail: Pfarramt.Halsdorf@ekkw.de.

## Heilpraktikerschule Wegwarte

**Hormon-Coaching-Seminar**

am 24. und 25. März 2012

Infoabend am

22. März ab 17.00h

HormonCoaching: Dies ist eine biologische Hormonersatztherapie, die sowohl Diagnose -als auch ein wirksames Behandlungskonzept in der Prä-Menopause darstellt.

Mehr Informationen erhalten

Sie bei I.Lange-Methfessel

06422-938844 und S.Mai

938897.

## Ihre private Kleinanzeige „Rund um Marburg“

- **Schicke, fast neue D-Hosenanzüge** 48/50 f. kl. Geld umständeh. zu verkaufen, Tel. 06424-3364 abends

- **Nordseurlaub:** Sie möchten ein schmuckes Friesenhäuschen für sich ganz allein? Horumer-siel, FH ca. 80 m<sup>2</sup>, 2 - 5 P., Garten, Terrasse, Räder, Waschmaschine+Trockner, Geschirrspüler, 2 TV. Großzügige und geschmackvolle Ausstattung. Anschauen unter [www.fh-ela.de](http://www.fh-ela.de) oder Prospekt und Info unter (06423) 6073110

# Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 24. Februar 2012, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 07.02.2012 und Donnerstag, 23.02.2012 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Flohmarkt für Bücher und anderes

**Samstag 4. Februar 2012 (10 bis 16 Uhr) in der Hofreite Wohra**

Auf vielfachen Wunsch hin veranstaltet der Verein Kultur im Dorf Wohratal am 4.2.2012 wieder einen Flohmarkt, diesmal in der Hofreite Wohra. Der Markt bietet Gelegenheit zum Tausch, Kauf oder Verkauf gelesener Bücher, aber auch anderer schöner und nützlicher Dinge, für die man selbst keine Verwendung hat.

## ELSA-agrar Schulung

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt an folgenden Tagen ELSA-agrar Schulungen durch:

Am Mittwoch dem 01. Februar 2012 und am Dienstag dem 21. Februar 2012, der Beginn ist jeweils 9:30 Uhr. Die Schulungen werden in Marburg im Hermann-Jacobsohn-Weg 1 (altes Landwirtschaftsamt) durchgeführt.

Anmeldungen unter der Rufnummer 0171 304 7257 / 0151 5432 9578

oder unter der E-Mail Adresse: herbert.becker@lh.hessen.de

## Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert: Gebühren für die Abgabe von Ast-, Strauch- und Baumschnitt

Auf der Rückseite des Abfuhrkalenders 2012 für die Gemeinde Wohratal sind Gebühren für die Abgabe von Ast-, Strauch- und Baumschnitt angegeben. Diese Gebühren sind allerdings nicht mehr gültig! Leider steht derzeit noch nicht fest, ob und in welcher Höhe die Gebühren für die Abgabe des oben genannten Grünabfalls im Jahr 2012 erhoben werden. Sie können die Gebührenhöhe allerdings vor der Abgabe des Grünabfalls bei Ihrer Gemeindeverwaltung unter Tel. 06453/6454-0 erfragen. Breidenbach, 15.12.2011

## Mitgliederversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V.

Der Vorstand der Trachtengruppe Wohra e.V. lädt alle Mitgliederinnen und Mitglieder der Trachtengruppe und des Spinnstubensingkreises zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag den 13.02.2012 um 20:00 Uhr in die Hofreite Wohra ein.

Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte und vor allem die Planungen zum 50-jährigen Bestehen der Trachtengruppe und der Trachtenkapelle im nächsten Jahr. Zahlreiches Erscheinen wäre wünschenswert.

## Wasser- und Dränverband Wohratal, den 05. Januar 2012 Wohratal

**E i n l a d u n g**  
Am Donnerstag, den 23. Februar 2012, findet um 20.00 Uhr im **Bürgerhaus Wohratal** eine **Verbandsversammlung** des Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

**T a g e s o r d n u n g**

1.) Eröffnung und Begrüßung

## Wehrführer Stefan Bubenheim!

In der letzten WiWo-Ausgabe hat es bedauerlicherweise eine Namensverwechslung im Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf gegeben. Seit nunmehr über neun Jahren ist Stefan Bubenheim Wehrführer. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.



- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
  - 4.) Bericht des Kassenführers
  - 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2010, Erteilung und Entlastung
  - 6.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2012
  - 7.) Verschiedenes
- Mit freundlichen Grüßen  
Heinrich Trümner  
Verbandsvorsteher

## Zwei Pferdehalter in Wohra aufgefunden

Bereits am 28.12.2011 wurden bei einem Polizeieinsatz in Wohra zwei Pferdehalter mit Führstrick aufgefunden.

Der Besitzer der beiden Pferdehalter konnte bisher noch nicht festgestellt werden.

Beide Pferdehalter sind in einem recht gut erhaltenen, kaum gebrauchten Zustand und können an den rechtmäßigen Besitzer zurückgegeben werden. Der Besitzer kann sich bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, melden.

## Winterwanderung Gladbach-Fanclub Wohratal

Am 04.02.2012 findet eine Winterwanderung des Gladbach-Fanclubs Wohratal zum Fohlen-  
taufplatz statt.

Treffpunkt ist am Bürgerhaus Wohratal um 11.00 Uhr. Anschließend gemeinsames Anschauen des Bundesligaspiels Borussia Mönchen Gladbach gegen VFL Wolfsburg.

## Heilpraktiker und Heilpraktiker Psychotherapie - Ausbildungen in Marburg

Die Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg bildet HeilpraktikerInnen aus, die über fundiertes und umfangreiches Wissen verfügen, sicher Diagnosen stellen und die Grenzen ihrer Fähigkeiten erkennen können. Dieses Wissen wird lebendig und eingänglich in kleinen lernintensiven Gruppen vermittelt. Seminare zu Lern-techniken, Lernmotivation und Prüfungsangstbewältigung unterstützen den Lernerfolg. Neben dem allgemeinen Heilpraktiker bietet die Schule auch den Heilpraktiker für Psychotherapie an. Wenn Sie BeraterIn im psychologischen oder pädagogischen Bereich, ErzieherIn oder SozialarbeiterIn sind und psychotherapeutisch arbeiten möchten, bietet Ihnen die Heilpraktikerschule Wegwarte eine anschaulich und praxisnah vermittelte Ausbildung an.

Außerdem können Sie zahlreiche naturheilkundliche Seminare besuchen über Hormoncoaching, modernes Wundmanagement, Notfälle in der Naturheilpraxis, Schwermetallausleitung oder Phytotherapie in der Frauenheilkunde. Geleitet wird die Schule von den beiden Heilpraktikerinnen Stefanie Mai und Ildiko Lange-Methfessel, die Sie gern über die Ausbildungen und die Seminare informieren. Telefon: 06422/938844 oder 938897, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

**Die Termine der Ev. Kirchengemeinde Wohra lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.**



# Nähservice

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 0 64 25 - 28 99  
Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Rückseite

Wir im Wohratal



**demeter**

Lust auf Vitamine?  
Lust auf Lieferung?

**Probeflieferung 5 plus 1**  
d.h. 5 Wochen lang eine Kiste zum Preis von je ca. 15,-€ plus eine weitere Wochenlieferung im Wert von 15,-€ gratis!  
Dieses Angebot gilt nur einmal je Haushalt.

**Einfach anrufen! 06422/8976-0**  
[www.bosshammersch-hof.de](http://www.bosshammersch-hof.de)

**Ökokiste**  
Boßhammersch Hof  
DE-ÖKO-037

## Praxis für medizinische Fußpflege

Die Fußpflege in Ihrer Nähe

**Marion Paetzel**

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3  
35288 Wohratal  
Tel.: 06453 - 514  
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -

**Beilagen 1000x auffallen**

**Wir Im Wohratal**

06424/964020  
post@grundblick.de



# RIESIGE RÄUMUNGS- RABATTE REIZEN RICHTIG RIGOROS!

# NATURMÖBEL

## der Trend

**UNSERE AKTION**  
für Februar 2012:  
Räumungs-Rabatte  
auf ausgesuchte  
Lagerposten

Wenn Sie unsere Überschrift mit den 6 "R" fünfmal ganz schnell aufsagen können, sind Sie ein Sprachtalent!

Wenn Sie im Februar bei uns einkaufen, sind Sie ein schlauer Sparfuchs!

Denn im Februar räumen wir unsere Lager, schaffen Platz für viele Neuheiten und gewähren Ihnen auf ausgesuchte Lager-Bestände riesige, raumschaffende Rabatte! Vom Bürostuhl bis zur kompletten Regalwand darf gespart werden, was das Lager hergibt!!!

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**  
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

**WIEDER IM PROGRAMM:** Küchen und Einbauküchen für viele Ansprüche!





**LEBENSRAUM**  
**Natur MOBEL und mehr**  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH